

# Information zum Thema „Rechts“

Mittwoch Veranstaltung

► GRÜNSTADT. Zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit den Bundestagsabgeordneten Monika Lazar (Bündnis 90/Die Grünen) und Petra Pau (Die Linke) lädt das Bündnis für Vielfalt und Toleranz im Kreis Bad Dürkheim für morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, ins Weinstraßencenter Grünstadt ein.

Beide Frauen engagierten sich stark gegen Rechtsradikalismus und Gewalt und seien bundesweit als Kämpferinnen für eine tolerante Gesellschaft anerkannt, so die Veranstalter. Wie James Herrmann, einer der Sprecher des Bündnisses mitteilte, werde Pau über die aktuelle Situation im Bereich Rechtsradikalismus sprechen, Lazar über Präventionsmaßnahmen und Initiativen.



Monika Lazar, Bäckerin und Betriebswirtin, wurde 1967 in Leipzig geboren. Die Sächsin ist Fraktionssprecherin für Strategien gegen Rechtsextremismus und unter anderem Mitglied des Beirats des Bündnisses für Demokratie und Toleranz – gegen Rechtsextremismus und Gewalt.

Petra Pau (45, Bild) ist seit April 2006 Vize-Präsidentin des Bundestages. Für ihre Partei „Die Linke“ war sie nicht die erste Wahl für dieses Amt. Doch der ursprüngliche Kandidat, Parteichef Lothar Bisky, erreichte in vier Wahlgängen nicht die erforderliche Stimmzahl. Seit 1998 ist Pau im Bundestag. 2005 gewann sie das Direktmandat im Berliner Wahlkreis Marzahn-Hellersdorf. Die Berlinerin hat eine – wie es in einem Artikel der PDS-Zeitung LAZ hieß – „ganz typische DDR-Biografie“. Eine Ausbildung am Zentralinstitut der Pionierorganisation Ernst Thälmann beendete sie 1983 als Lehrerin für Deutsch und Kunsterziehung. Der Pionierorganisation Ernst Thälmann gehörten fast alle Schüler in der DDR an. An der Parteihochschule Karl Marx – einer SED-Bildungsstätte – ließ sich Pau zur Gesellschaftswissenschaftlerin ausbilden. Mitglied der SED wurde sie 1983. Von 1992 bis 2001 war sie Landesvorsitzende der Berliner PDS. (rod/ks)